



FDP-Landesverband M-V | Goethestr. 87 | 19053 Schwerin

vedec - Verband für Energiedienstleistungen,
Effizienz und Contracting e.V.
Herrn Dave Köhler
Referent für Klima- und Energiepolitik

Schwerin, den 16. September 2021

per Email an: dave.koehler@vedec.org

Wahlprüfsteine vedec

Sehr geehrter Herr Köhler,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung Ihrer Wahlprüfsteine. Nachfolgend senden wir Ihnen unsere Antworten auf Ihre Fragen (Wahlprüfsteine). Sollten Sie über die Antworten hinaus noch weitere Fragen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

1)

Vermieter und Wohnungsbaugesellschaften, die KWK-Anlagen in Eigenregie betreiben, profitieren nach aktuellem EEG durch das Eigenstromprivileg von einer Reduzierung der EEG-Umlage - nicht aber DL. Welche Maßnahmen würde die FDP in Mecklenburg-Vorpommern ergreifen, um diese Hemmnisse zu beseitigen?

Wir setzen uns auf Bundesebene für eine vollständige Abschaffung der EEG-Umlage für alle Verbrauchergruppen ein. Dies würde mögliche Unsicherheiten und Diskriminierungen bei der Umlagebefreiung beenden und einen erheblichen Bürokratieabbau bedeuten.

2)

Seit knapp 8 Jahren gibt es mit § 556c BGB und der Wärmelieferverordnung (WärmelV) erstmalig eine einheitliche Regelung für die Umstellung auf Wärmelieferung. Der erhoffte Effekt, nämlich eine deutliche Steigerung der Sanierungsraten an Energiezentralen im Wohngebäudebestand, ist jedoch ausgeblieben. Ein weiteres Hemmnis im Zuge d. WärmelV besteht darin, dass d. Effekte zusätzlicher Investitionen in Effizienzmaßnahmen, nicht bei dem Kostenvergleich angerechnet werden dürfen. Maßnahmen, d. „hinter dem Wärmemengenzähler“ durchgeführt werden, bleiben bei d. Berechnung d. Kostenneutralität außen vor. Welche Maßnahmen würde die FDP in Mecklenburg-Vorpommern ergreifen, um diese Hemmnisse zu beseitigen?

Wir Freie Demokraten wollen das Konzept der Teilwarmmiete einführen. Die Vermieterin beziehungsweise der Vermieter soll für eine Basisversorgung mit Wärme zuständig sein. Der zusätzliche Verbrauch wird dann verbrauchsabhängig vom Mieter bezahlt. Der Vermieter profitiert bei Investitionen in den Klimaschutz, da die Kosten seiner Basisversorgung sinken. Der Mieter profitiert, indem seine verbrauchsabhängigen Kosten sinken. Damit lösen wir das Vermieter-Mieter-Dilemma bei Investitionen auf. Wir machen Investitionen in klimaschonende Wärmetechnologien für alle attraktiv. Darüber hinaus verhindert die Teilwarmmiete, dass Verhaltensänderungen der Nutzer Investitionen in die CO₂-Reduktion überkompensieren (Rebound-Effekt).

3)

Steigerung der Energieeffizienz mit Wärmemengenzählern. Wie steht die FDP in Mecklenburg-Vorpommern zu unserem Vorschlag für einen verpflichtenden Einbau von Wärmemengenzählern? Welche weiteren Maßnahmen schlägt die FDP in Mecklenburg-Vorpommern vor, um mehr Transparenz zu schaffen?

Wir halten die Ausrichtung der Klimaschutzpolitik im Gebäudebereich an der Einsparung von Primärenergie nicht für sinnvoll. Wir wollen auch im Gebäudebereich alle Maßnahmen auf die Reduktion von Treibhausgasemissionen ausrichten (vgl. BT-Drs. 19/20173).

4)

Das Land MV wird derzeit seiner Vorbildfunktion nicht gerecht und sollte daher sichtbar machen, wie Energieeffizienzprojekte implementiert & vermehrt initiiert werden. Welche Maßnahmen würden Sie und die FDP in Mecklenburg-Vorpommern ergreifen, um hier spürbare Erfolge zu erzielen?

Wir Freie Demokraten wollen alle Ansätze für Energieeffizienz unterstützen und erleichtern. Dabei wollen wir bürokratische Vorgaben reduzieren – beispielsweise bei technischen Grenzwerten und im Baurecht. Denn Energieeffizienz ist der Schlüssel, um die Klimaziele zu erreichen. Die effiziente Nutzung von Energie liegt im wirtschaftlichen Interesse jedes Unternehmens und jedes Verbrauchers. Die Preise für die Energie sind dabei der wesentliche Anreiz zu einem sparsamen Energieeinsatz und zu Investitionen in Energieeffizienz. Hier muss die öffentliche Hand, im Sinne einer nachhaltigen Haushaltsführung, ihrer Vorbildfunktion nachkommen und Ressourcenschutz und Energieeffizienz gezielt vorantreiben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Doreen Siegemund
Landesgeschäftsführerin